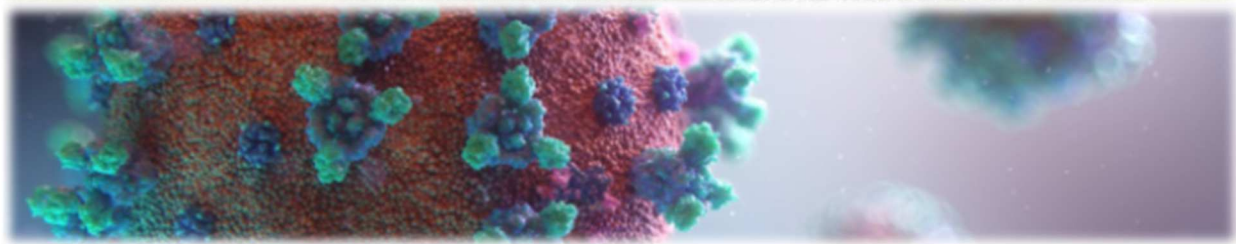


Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2020

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2020 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Die meisten Auswertungen handeln aus dieser Zeit, da die Vergleiche in derselben Rechnungslegung sinnvoll sind.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2020

Das Ergebnis fällt erheblich besser aus, als budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'207'551.11 wird der budgetierte Überschuss (CHF 71'594) deutlich übertroffen. Auf folgende Merkmale ist dies zurückzuführen:

- Mehreinnahmen im Steuerbereich (300'000 bei natürlichen Personen und 300'000 bei Sondersteuern)
- Konstante Budgetdisziplin
- Allgemein tiefere Nettoaufwände bei sieben von neun Abteilungen

Für das Rechnungsjahr 2020 ist zusätzlich zu erwähnen, dass sich durch die Corona-Pandemie in etlichen Positionen Veränderungen gegenüber den budgetierten Zahlen ergeben haben.

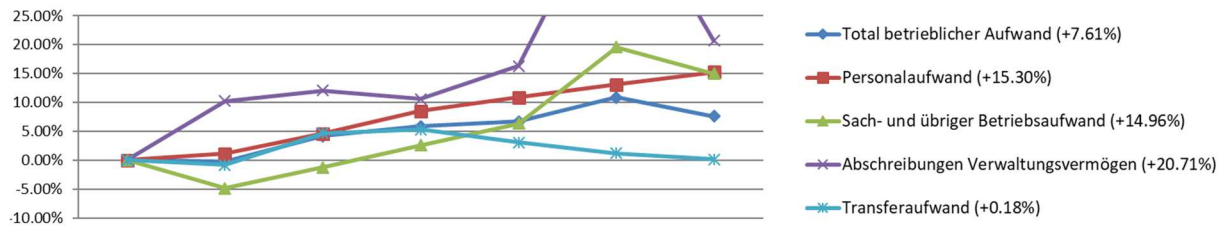
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	2'436'004.18
- Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	1'442'714.87
= Finanzierungsüberschuss	CHF	993'289.31

Nettoschuld 01.01.2020	CHF	2'018'813.04
- Finanzierungsüberschuss	CHF	993'289.31
- Entnahme (netto) aus Fonds Schutzraumbauten	CHF	13'833.78
= Nettoschuld 31.12.2020	CHF	1'011'689.95

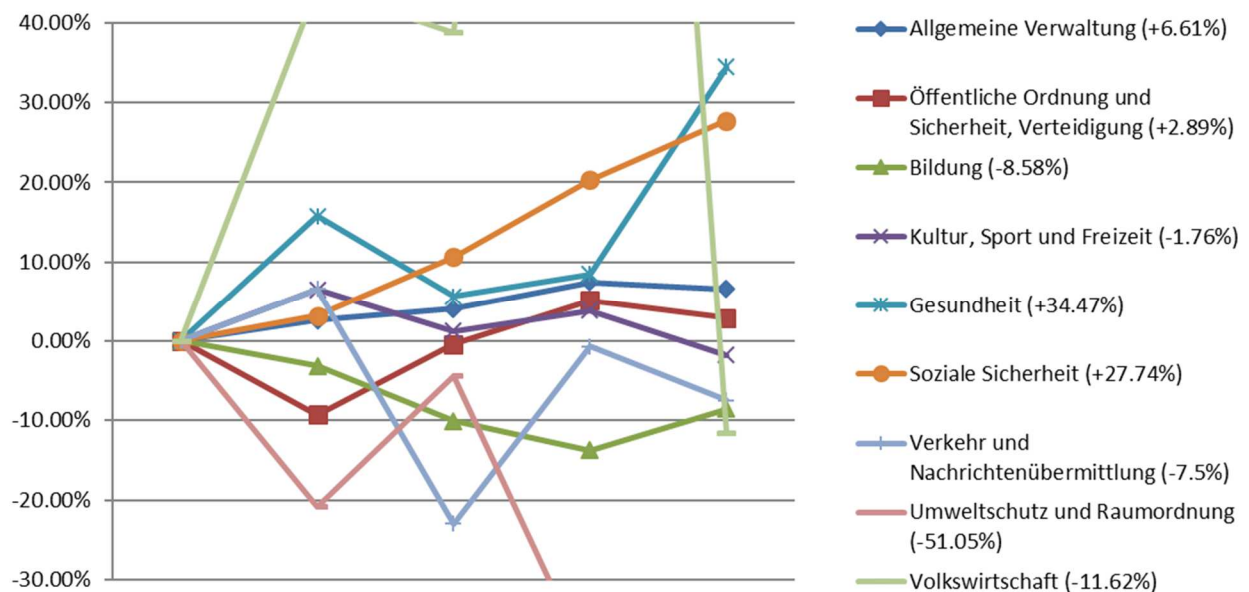
Die laufenden Investitionen sind im Jahr 2020 wiederum nicht im erwarteten Umfang angefallen. Der sehr gute Abschluss der Erfolgsrechnung führt dazu, dass die Nettoschuld nochmals gesenkt werden kann.

Veränderung Betriebsaufwand (Veränderung über 7 Jahre / 2014 - 2020)



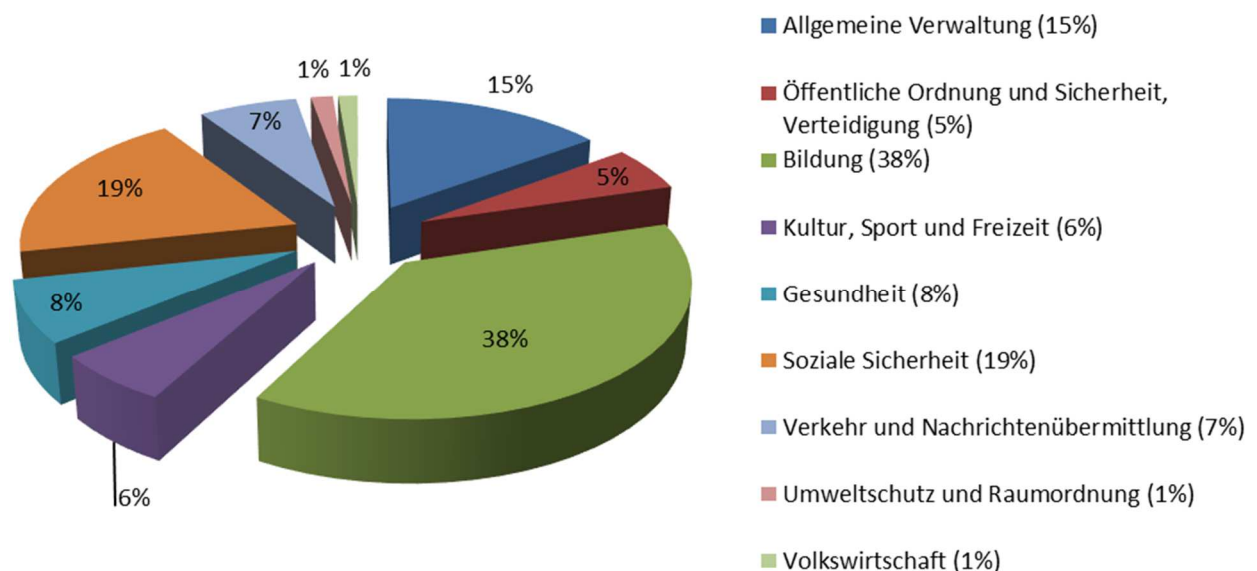
Die enorme Veränderung bei den Abschreibungen im Jahr 2019 ist auf ausserplanmässige Abschreibungen (Bereinigung Anlagebuchhaltung) zurückzuführen. Die durchschnittliche Erhöhung des Aufwands beträgt 1.27% pro Jahr.

Veränderung Aufwand nach Abteilungen (Veränderung über 5 Jahre / 2016 - 2020)



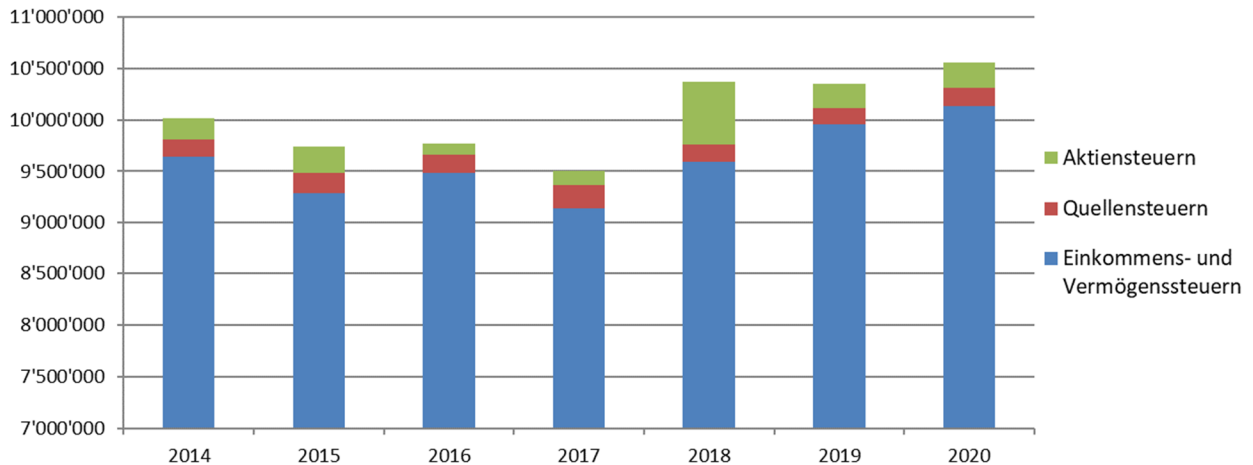
Die Volkswirtschaft (Wärmeverbund Schule) war im Jahr 2019 betroffen von den ausserplanmässigen Abschreibungen, was den direkten Vergleich mit den Vorjahren relativiert. Die stärksten Kostentreiber sind die die Bereiche Gesundheit und Soziale Sicherheit.

Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2020)

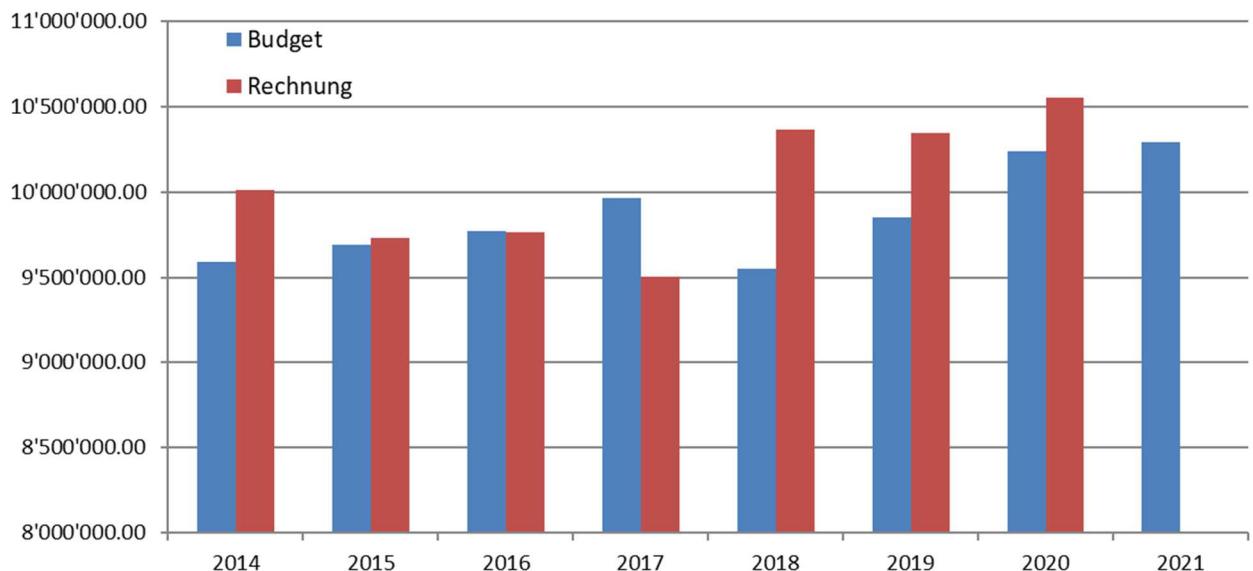


Entwicklung Steuereinnahmen

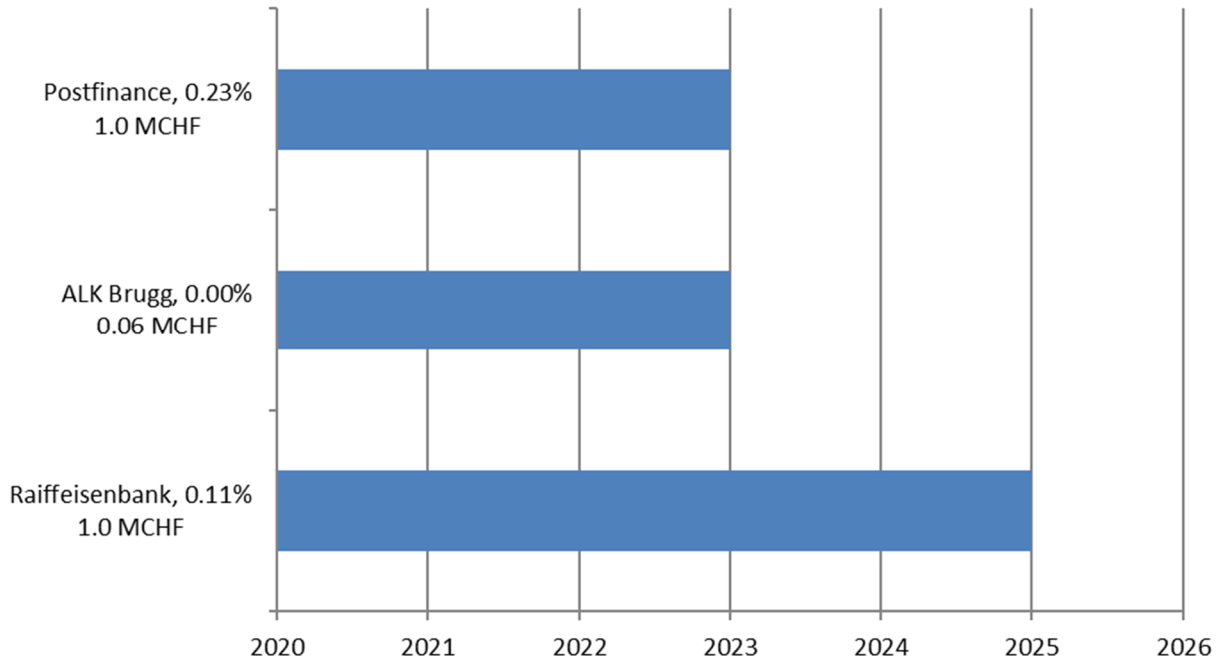
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2%. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund CHF 180'000 (1.8%) mehr vereinnahmt. Der erhebliche Bevölkerungszuwachs ist für dieses Ergebnis massgebend. Die Aktiensteuern fallen um rund CHF 5'000 (2.2%) höher aus als im Vorjahr. Die Quellensteuern sind rund CHF 20'000 (14.4%) höher als im Vorjahr. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2014 bis 2020:



Untenstehend ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget abgebildet. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fielen die Abschlüsse 2015 und 2016 unwesentlich über oder unter dem budgetierten Wert aus. Im Jahr 2017 wurden die budgetierten Werte erstmals klar nicht erreicht. Das Jahr 2018 zeigt ein ganz anderes Bild. Es ist anzunehmen, dass die ausgebliebenen Nachträge im Jahr 2017 im Folgejahr 2018 eingetroffen sind. Die Jahre 2019 und 2020 profitieren von einem erheblichen Bevölkerungszuwachs, welcher sich bei den provisorischen Sollstellungen auswirkt. Die wirtschaftlichen Einbussen aufgrund der Pandemie-Auswirkungen werden ab dem Jahr 2021 erwartet.

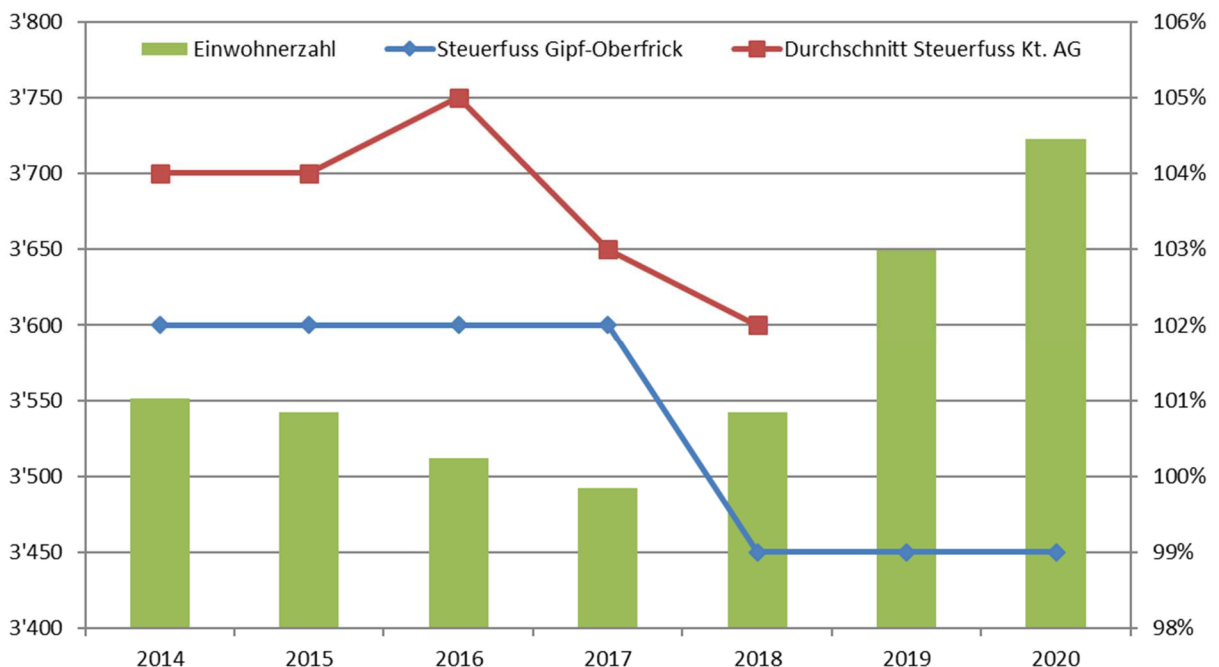


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



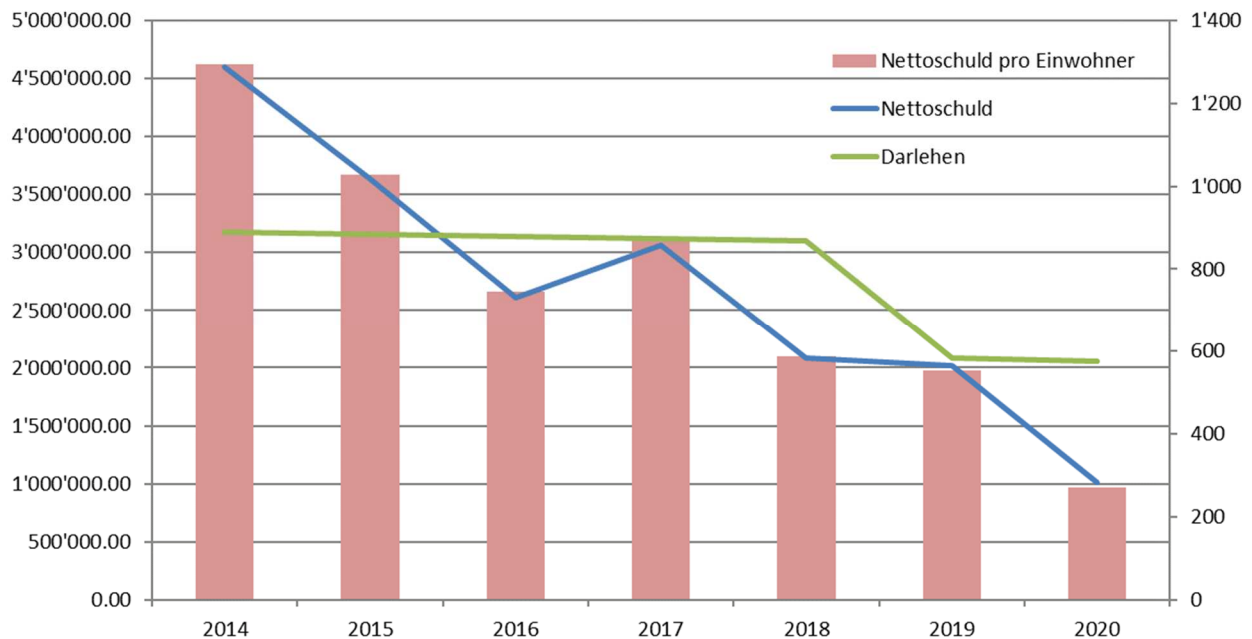
Im Jahr 2020 wurde ein auslaufendes Darlehen mit einem neuen ersetzt. Im Jahr 2023 wird das nächste Darlehen zur Rückzahlung fällig. Die Ablaufphase der Darlehen wird aufgrund eines Klumpen-Risikos gestaffelt. Somit werden in den Jahren 2023 und 2025 Rückzahlungen fällig. Im Grundsatz ist davon auszugehen, dass die Darlehen momentan benötigt werden, da grössere Investitionen gesprochen wurden und effektiv folgen werden.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



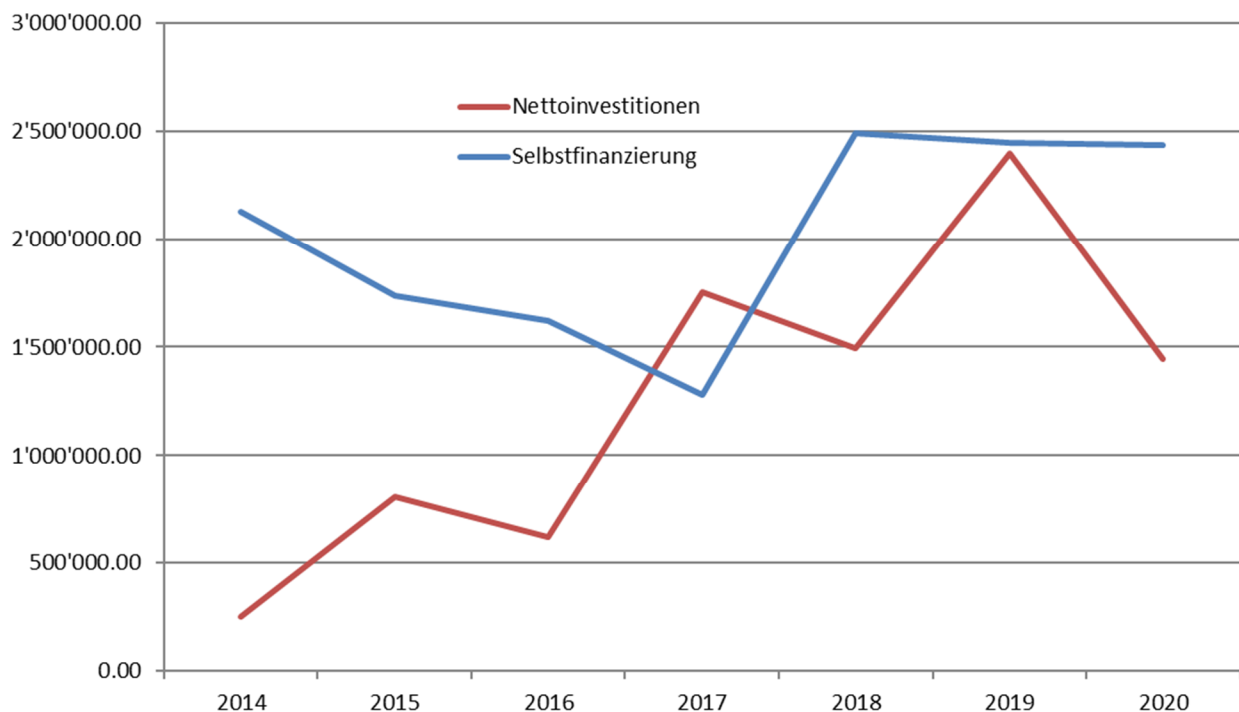
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2014. Mit Abtausch der 3% an den Kanton ist der Gemeindesteuerfuss auf 99% gesunken. Der Logik entsprechend ist somit auch der kantonale Durchschnitt gesunken. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert und nun im Jahr 2019 und 2020 wieder erheblich angestiegen. Aufgrund der stetigen Bautätigkeit ist zu erwarten, dass auch in den nächsten Jahren die Einwohnerzahl zunehmen wird.

Entwicklung Schulden



Das zur Rückzahlung fällige Darlehen wurde im Jahr 2020 ersetzt aufgrund der anstehenden Investitionen. Da die Investitionen jedoch, nicht wie angenommen, bis Ende Jahr eingetroffen sind (zeitliche Verschiebung und tiefere Ausgaben) und der Rechnungsabschluss der Erfolgsrechnung deutlich besser ausgefallen ist, kann die Nettoschuld erheblich gesenkt werden. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 272 und liegt deutlich unter dem Vorjahr (CHF 553).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2020 wurde aufgrund des sehr guten Abschlusses ein Finanzierungsüberschuss (CHF 993'289.31) ausgewiesen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2020

Projekt	Kredit	bis 2020
Strassensanierung Kornbergweg	1'035'000	1'010'304
Erschliessung / Sanierung Breitmattboden (Strassenanteil)	535'000	483'263
Erschliessung / San. Strüblismatt, Heilbenweg, Gänsacker (Str.)	446'000	424'630
Strassensanierung eines Abschnitts der Hofstrasse	87'500	114'775
Belagssanierung Märtenweg	304'000	250'367
Erstellung Holzsnitzelheizung und Wärmeverbund Schule	730'000	636'441

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2020	ab 2021
Sanierung Oberes Schulhaus	4'300'000	55'025	4'244'975
Strassensanierung Müliggass (Brücke – Bodenmatt)	214'000	0	214'000
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Süd / Strandbadwegli	580'000	428'511	151'489
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Nord	411'000	416'116	0
Strassensanierung Maiweg / Maigrund	730'000	404'516	325'484
Strassensanierung Bleumatthalde	645'000	0	645'000
Strassensanierung Gänsackerweg (Schule)	545'000	363'074	181'926
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	389'950	0
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	2'488'267	461'733

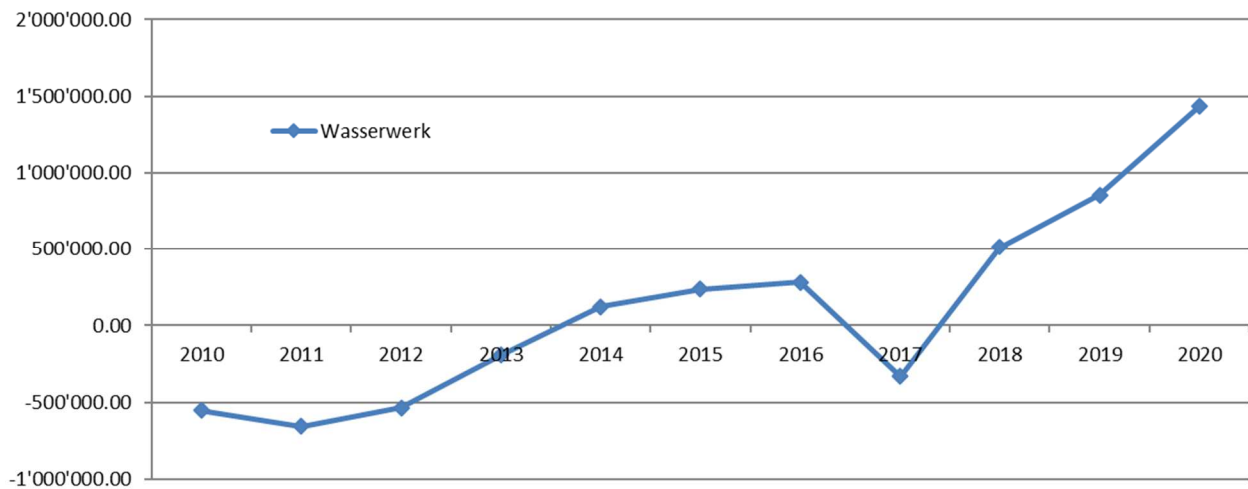
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2021

Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte)	Kredit	Planungs-jahr
Strassensanierung Maiweg (Landstrasse – Bruggbach)	1'500'000	2022
Strassensanierung Bleumatthöhe	700'000	2023
Ausführung regionaler Hochwasserschutz	1'250'000	2024
Strassensanierung Enzbergstrasse	600'000	2027
Weiterentwicklung Bahnhof Frick (Anschluss)	3'000'000	2028

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2020 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2020 ein Guthaben von CHF 1'434'667.21 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2016	2017	2018	2019	2020
Selbstfinanzierung	317'037	253'879	288'165	292'202	337'310
Nettoinvestitionen	271'142	864'813	-554'316	-50'125	-241'526
Finanzierungsfehlbetrag		610'934			
Finanzierungsüberschuss	45'895		842'481	342'327	578'936

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2020

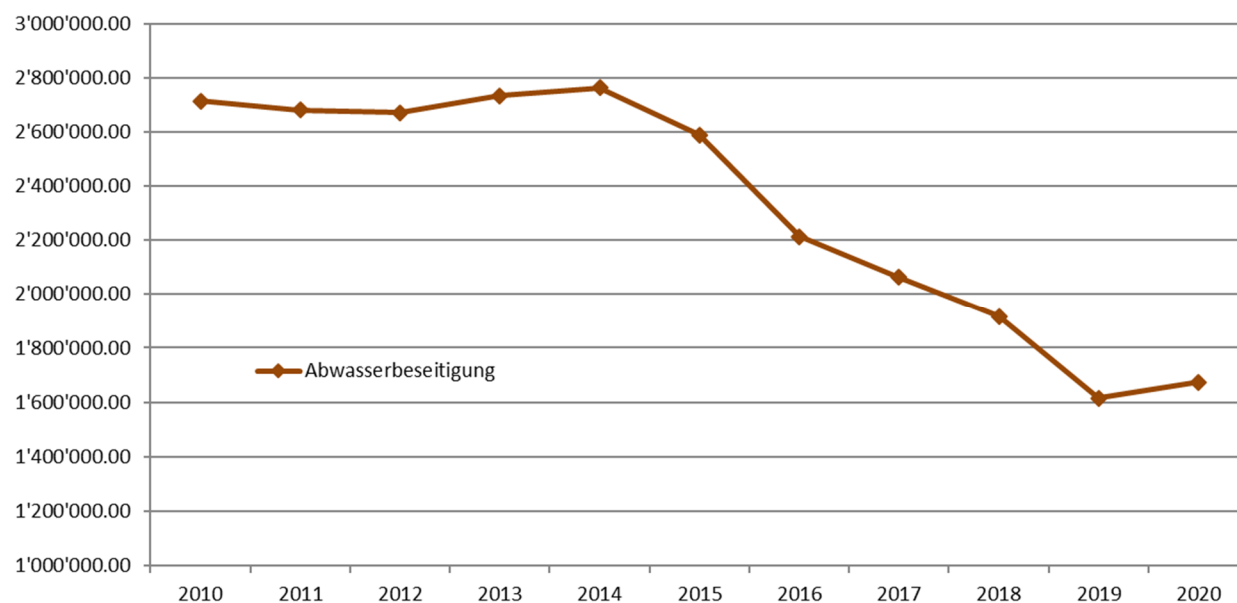
Projekt	Kredit	bis 2020
Leitungssanierung Kornbergweg	215'000	183'755
Erschliessung / Sanierung Breitmattboden (Wasser)	170'000	126'849
Erschl. / San. Strüblismatt, Heilbenweg, Gänsacker (Wasser)	48'000	56'165
Sanierung Wasser eines Abschnitts der Hofstrasse	52'500	60'539
Leitungersatz Märtenweg	116'000	101'746

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2020	ab 2021
Leitungersatz Müligass (Brücke – Bodenmatt)	206'000	0	206'000
Neubau Reservoir Langenwied	950'000	172'457	777'543
Erschliessungen Hammerstättweg / Strandbadwegli	368'000	273'594	94'406
Wasserleitungersatz Maiweg / Maigrund	400'000	154'481	245'519
Wasserleitungersatz Bleumattthalde	157'000	0	157'000
Leitungssanierung Gänsackerweg (Schule)	95'000	64'361	30'639
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	985'703	264'297

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2020 ein Guthaben von CHF 1'673'300.11:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2016	2017	2018	2019	2020
Selbstfinanzierung	-100'711	-42'156	-169'848	-103'648	-78'382
Nettoinvestitionen	274'180	108'753	-23'422	197'572	-136'126
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	374'891	150'909	146'426	301'220	57'744

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2020

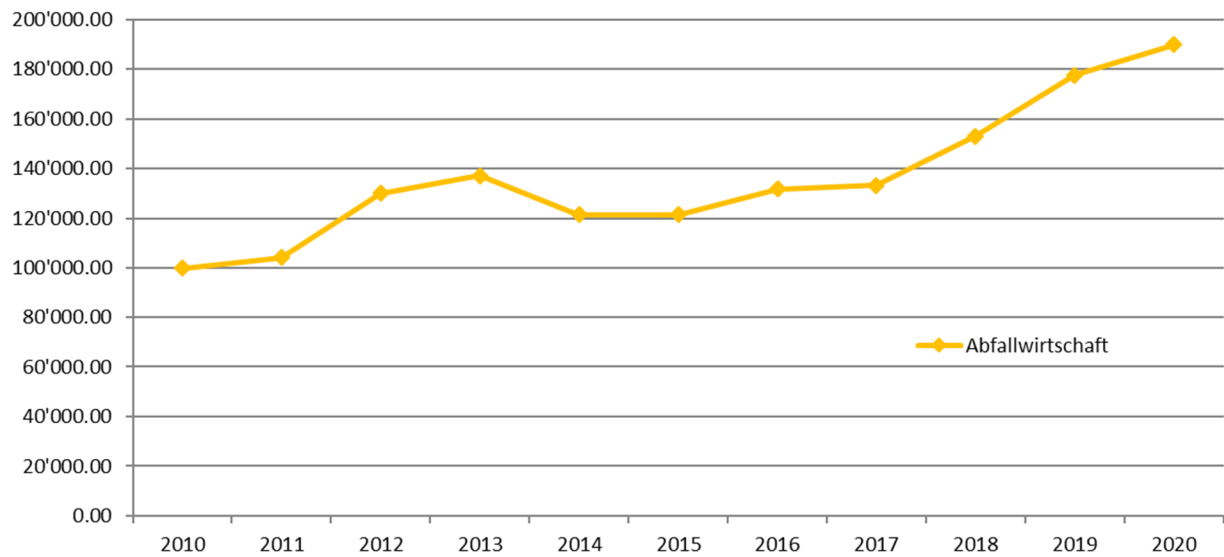
Projekt	Kredit	bis 2020
Entwässerung Kornbergweg	280'000	131'254
Erschliessung / Sanierung Breitmattboden (Kanalisation)	325'000	272'286
Erschliessung / San. Strüblismatt, Heilbenweg, Gänsacker (Kan.)	76'000	76'145
Sanierung Abwasser eines Abschnitts der Hofstrasse	35'000	43'742

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2020	ab 2021
Erschliessungen Hammerstätte / Strandbadwegli	496'000	366'377	129'623
Leitungssanierung Maiweg / Maigrund	120'000	87'851	32'149
Leitungssanierung Bleumattthalde	98'000	0	98'000
Leitungssanierung Gänsackerweg (Schule)	70'000	41'800	28'200

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2020 betrug dieses CHF 189'912.28. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2016	2017	2018	2019	2020
Selbstfinanzierung	10'333	1'442	19'883	24'460	12'240

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Nachdem keine aktuellen Investitionen anstehen, ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

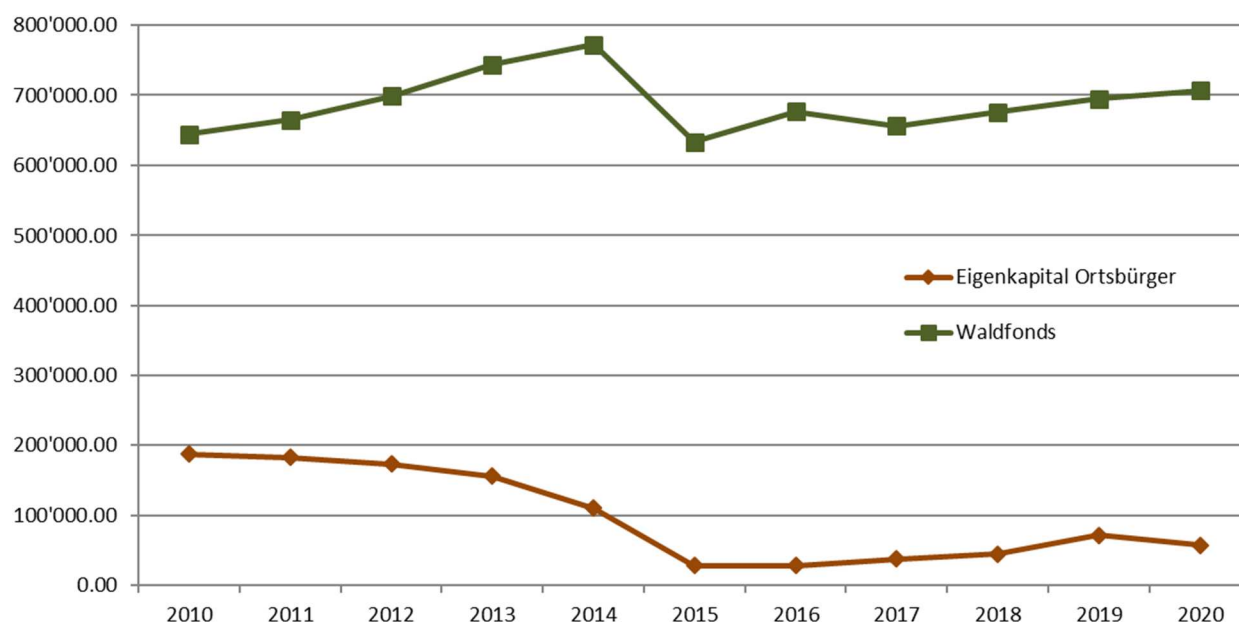
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2020

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 68'848.51 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt an die angeschlossenen Partner verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	5'688.35	
Ortsbürgergemeinde Frick	11'964.80	
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	11'069.31	
Ortsbürgergemeine Münchwilen	909.90	
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	3'150.50	
Ortsbürgergemeinde Schupfart	1'670.20	neu ab Rechnungsjahr 2020
Ortsbürgergemeinde Sisseln	1'692.70	
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	9'050.50	
Ortsbürgergemeinde Wittnau	11'719.00	
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	1'308.85	
Staatswald	10'624.40	

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Waldfonds (bis 2018 Forstreserve) sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Die Forstwirtschaft konnte im Jahr 2020 einen Gewinn erwirtschaften. Die Ortsbürgergemeinde musste aufgrund der Mietausfälle des Waldhauses einen Verlust verbuchen.

Bilanz	Einlage 2020	Bestand 31.12.2020
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	-13'987	57'061
Waldfonds (bis 2018 Forstreserve)	11'764	706'335